

Sonntag Demo in Büren

Kundgebung an der JVA und in der Innenstadt

■ **Büren (NW).** Am Sonntag, 3. Oktober, 13 Uhr, wird erneut eine Demonstration gegen die Abschiebehaftanstalt in Büren stattfinden. gerechnet wird mit mehreren hundert Teilnehmern aus ganz Deutschland.

Die Demonstration wendet sich mit ihrem Motto: „Abschiebeknast und Billiglohnfabrik. Gegen Abschiebemaschinerie und kapitalistische Verwertungslogik!“ gegen die Tendenz, Migrations- und Flüchtlingspolitik unter ökonomischen Gesichtspunkten zu treiben. „Wir wenden uns jedoch auch gegen die Institution Abschiebeknast, die ein Symbol für die Unmenschlichkeit und Brutalität bundesdeutscher Abschiebepolitik ist“, erklärte Frank Gockel, Sprecher des Vereins für Menschen in Abschiebehaft Büren.

Erneut, so Gockel weiter, hat in Büren ein Inhaftierter den Tod gefunden. „Erneut stellen wir uns die Frage, ob dieser Tod nicht verhindert hätte werden können, hätte der 23-jährige aus dem ehemaligen Jugoslawien nicht hinter Gittern gesessen. So werden wir am Tag der Demonstration auch unserer Trauer und unserem Mitgefühl Ausdruck verleihen“, fügte der Sprecher wörtlich hinzu.

Die Demonstrationsteilnehmer treffen sich um 13 Uhr an der Kreuzung zur JVA; die Kundgebung dort beginnt um 13.45 Uhr vor der JVA. Um 15 Uhr treffen sich die Demonstration am Bahnhof Büren zu einer kurzen Kundgebung. nach einem Marsch durch die Bürener Straßen beginnt um 16 Uhr die Abschlusskundgebung am Marktplatz.